## Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 14. 12. 1904

 $_{\mid}$ Herrn D $^{\text{R}}$  Arthur Schnitzler Wien XVIII. Spöttelgasse 7.

lieber, unbedingt möchten wir den Abend des 20<sup>ten</sup> oder 21<sup>ten</sup> oder 22<sup>ten</sup> bei Euch verbringen. Papa bittet mitkomen zu dürfen und würde es als feine Geburtstagsfeier betrachten (fein Geburtstag ift am 21<sup>ten</sup>.).

Wir freuen uns fehr darauf und hoffen auf Musik, CROC-EN-BOUCHE und Kaiserbirnschnaps. Bärs Schicksale sind furchtbar.

Ihr Hugo.

Bitte welcher Tag!!

5

10

© CUL, Schnitzler, B 43.

Postkarte, 386 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Wien 1/1, 14[.] 12. 04, 12–1N«. 2) Stempel: »18/1 Wien 110, 14. 12. 04, 5.N, Bestellt«. Schnitzler: mit Bleistift datiert: »14/12 904«

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: \*218 (2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: \*243 (3)

- 7 croc-en-bouche] auch: Croquembouche; eine Pyramide aus übereinander gestapelten und mit Creme gefüllten Windbeuteln
- <sup>8</sup> Schickfale] Dürfte sich auf die Schwierigkeiten beziehen, die sich bei der Vorbereitung der Uraufführung von Der Graf von Charolais am 23. 12. 1904 aufgetan hatten.
- 10 Bitte welcher Tag!!] quer am linken Rand

Index der erwähnten Entitäten

## Register

Beer-Hofmann, Richard (1866-07-11 Edmund-Weiß-Gasse 7, 1

I., Innere Stadt, 1<sup>K</sup>

- 1945-09-26), Schriftsteller, 1

Hofmannsthal, Hugo August von

Wien, 1

Der Graf von Charolais. Ein Trauerspiel [1904-12-23], 1<sup>K</sup>

(21.12.1841 – 08.12.1915), Bankdirektor, 1

XVIII., Währing, 1<sup>K</sup>

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 14. 12. 1904. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren.* Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01479.html (Stand 6. September 2025)